



ALBRECHTSBURG MEISSEN



„Das Schloss heute“

Die Albrechtsburg Meissen wurde 1881 als Museum und Denkmal der sächsischen Geschichte sowie des regierenden Fürstenhauses eröffnet. Auch wenn das Schloss und seine damalige Inneneinrichtung nach wie vor erhalten sind, so hat sich der museale Anspruch bis heute wesentlich weiterentwickelt.

Geblichen ist der Denkmalscharakter der gotischen Architektur mit ihren klaren Raumstrukturen, innovativen Zellengewölben und weit geöffneten Vorhangbogen-Fenstern. Geblichen sind zum größten Teil auch die Ausmalung und Ausstattung des 19. Jahrhunderts. Neu ist hingegen der Blick auf diese Dinge, dem aktuelle Forschungsergebnisse ebenso zugrunde liegen, wie eine veränderte Rezeption der dargestellten Bildinhalte. Die neue Dauerausstellung widmet sich aber nicht nur diesen traditionellen Themen. Weitere wichtige Aspekte der Schlossgeschichte fließen in sie ein: Die tatsächliche und mögliche Wohnnutzung wird als Hypothese ebenso vorgestellt, wie die politisch-administrative Funktion des Burgbergs. Und zu guter Letzt spielt das Meissener Porzellan eine große Rolle. Die Bedeutung der Albrechtsburg als erste Produktionsstätte des europäischen Porzellans steht schon 2010 im musealen Brennpunkt. Zum 300. Jahrestag der Manufakturgründung zeigt das Schloss die große Jubiläumsausstellung „Der Stein der Weis(s)en“.

Wechselnde Sonderausstellungen, Audioguides sowie ein umfangreiches Angebot an Spezialführungen und museumspädagogischen Aktionen für Schüler erweitern das Bildungsangebot. Daneben bietet das Schloss ein vielfältiges Spektrum an kulturellen Veranstaltungen. Hierzu zählen Konzerte in der Großen Hofstube oder im Wendelsteinkeller, Kabarettabende, Sonderführungen und Mittelalterfeste auf dem Burghof. Darüber hinaus können im Schloss Räume für Anlässe unterschiedlicher Art wie Tagungen, Empfänge, Hochzeiten oder Feiern angemietet werden. Der neue Museumsshop bietet neben vertiefender Literatur niveauvolle Souvenirartikel der Albrechtsburg und des „Schloesserlandes Sachsen“. Ferner lädt ein Café neben dem neuen Empfangsbereich im Erdgeschoss zum Verweilen ein.

Seit 1993 befindet sich die Albrechtsburg im Besitz des Freistaates Sachsen. Sie gehört gemeinsam mit 19 anderen Schlossbetrieben zum Staatsbetrieb „Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen“, der dem Finanzministerium zugeordnet ist. Zusammen mit weiteren kommunalen und privaten Schlössern zählt sie damit auch zum Werbeverbund „Schloesserland Sachsen“.

Vorrangige Ziele des Schlossbetriebs sind der Erhalt und die Restaurierung dieses einzigartigen Bauwerks sowie seine Nutzung als öffentliche Kultureinrichtung. Hierbei stehen die musealen Aufgaben des Sammelns, Bewahrens, Erforschens und Vermittelns im Vordergrund. Dies wird mit einer hohen, besucherorientierten Servicequalität angestrebt. Aufgrund der Betriebsform ist es ein weiteres Ziel, die Betriebs- und Personalkosten weitestgehend selbst zu erwirtschaften.



Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen
Albrechtsburg Meissen | Domplatz 1 | 01662 Meißen
www.albrechtsburg-meissen.de